

Es gibt nichts Gutes – ausser man tut es

Zum Beispiel die Stiftung Tuwapende Watoto, ein Kinderhilfswerk in Daressalaam in Tansania, geleitet von Monica Brunner, M/C bei der SWISS.

Text: Monica Brunner, M/C

Einstieg

Ich freue mich, euch allen unser Projekt näher vorstellen zu können. Einige kennen es schon und haben uns vor Ort auch schon besucht oder unterstützen uns mit Spenden, andere wiederum kennen das Projekt und wer dahinter steht noch gar nicht. Tuwapende Watoto ist eine Stiftung mit Sitz in der Schweiz, Deutschland und Tansania. Ziel ist es, verwaisten und verlassenen Kindern ein liebevolles Zuhause mit Geborgenheit, Sicherheit und eine gute Bildung zu geben. Die Stiftung wurde Ende 2004 gegründet, das Kinderheim im Mai 2006 eröffnet. Im Moment wachsen zwölf Kinder im Heim in Mbezi Beach in Daressalaam auf und werden von drei Müttern betreut. Weiteren 60 Kindern wird der Besuch eines Kindergartens in einem kleinen Dorf in der Region Tabora (nordwestlich von Daressalaam, im Zentrum Tansanias) ermöglicht.

Im Stiftungsrat in der Schweiz sind neben Monica Brunner, Albert Bargetzi, Captain A330/340, und Anna Angst, ehemalige M/C, vertreten. In Tansania sind die Vertreter neben Monica Brunner Monica Senga, die Stationsleiterin der SWISS in Dar, und Kafuruki Shubis, ein Arzt.

Hintergrund

Tuwapende Watoto bedeutet in Swahili «Wir lieben Kinder». Es geht um benachteiligte Kinder, die ohne unsere Unterstützung keine Chance auf eine Zukunft hätten. Warum gerade Tansania? Ich habe Mitte 2003, während meiner Ausbildung zur Sozialpädagogin, ein dreimonatiges Praktikum in einem Säuglingsheim in Daressalaam absolviert und bin deshalb sehr stark mit der Not der Kinder und der Menschen vor Ort in Berührung gekommen. Damals habe ich entschieden, für die Kinder Tansanias etwas zu tun. Wichtig ist es, zu wissen, dass Tansania zu den 19 ärmsten Ländern der Welt gehört, dass ein geborgenes Zuhause, eine gute Schulbildung und medizinische Versorgung keine Selbstverständlichkeit sind.

Jedes sechste Kind in Tansania erreicht sein fünftes Lebensjahr nicht. Sie sterben an Malaria, Blutarmut, Mangelernährung und anderen Krankheiten. Sie haben oft keinen Zugang zu sauberem Wasser, sanitären Einrichtungen und – wie gesagt – medizinischer Versorgung. Es gibt über zwei Millionen Waisenkinder in Tansania, Kinder, die ohne Eltern aufwachsen müssen. Eine Zahl, die auch ein noch so gutes Familiennetzwerk nicht mehr bewältigen kann. Die Arbeitslosigkeit liegt bei über 40 Prozent, bei den ca. 14-jährigen Schulabgängern noch höher. Die Lebenserwartung liegt bei unter 50 Jahren, die HIV-Rate bei ca. 20 Prozent.

Die Kinder, das Heim und das Projekt

Tuwapende Watoto hat je sechs verwaiste und sechs verlassene Kinder aufgenommen. Sie wachsen nun

in der Tuwapende-Watoto-Familie auf, werden rund um die Uhr betreut und gehen alle entweder in den Kindergarten oder in die Schule. Sie heissen Prisca, Jackson, Francis, Emanuel, Bahati, Abdallah, Fabian, Martha, Maria, Julius, Kelvina und Zawadi und sind zwischen 4 und 13 Jahren alt. Obwohl sie alle schon einiges mitgemacht haben in ihrem Leben, entwickeln sie sich durch die gute Betreuung sehr gut.

Wir werden von der Sozialbehörde oder dem staatlichen Kinderheim immer wieder gefragt, ob wir nicht noch mehr Kinder aufnehmen könnten. Wir werden wahrscheinlich dieses Jahr noch ein oder zwei Kinder aufnehmen, doch dann ist das Haus, in dem wir zur Miete wohnen, voll. Genau gleich ist es mit dem Kindergarten, den wir unterstützen. Mit 60 Kindern sind wir gestartet, nun hat er bereits 100, und wir wurden angefragt, ob wir sie zusätzlich unterstützen könnten. Dies alles ist natürlich nur mit gesunden finanziellen Ressourcen möglich. Wir brauchen im Moment für das ganze Projekt pro Monat 3000 Franken.

Ausblick

Im März 2008 ist es uns gelungen, der Regierung gutes und grosszügiges Land abzukaufen, und zwar in Bunju, einem kleinen Dorf auf dem Weg von Daressalaam nach Bagamoyo. Vor Kurzem haben wir die Baubewilligung erhalten und bauen nun unser eigenes Heim, einen Kindergarten sowie Angestellten- und

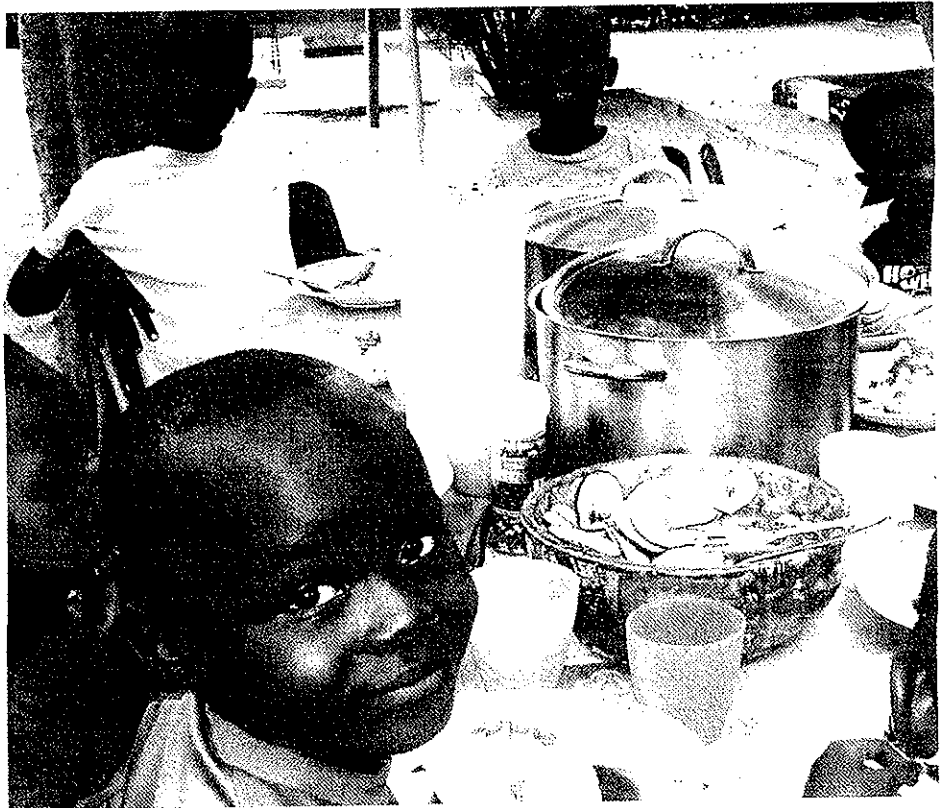


Jugendlichen-Unterkünfte. Die Finanzen sind bis auf die Innen- und Ausseneinrichtung gesichert. Der Einzug ist auf Mitte 2009 vorgesehen. Unsere monatlichen Kosten werden steigen, da mehr Kinder bei uns im Heim aufwachsen und wir zusätzlich den ganzen Unterhalt des eigenen Kindergartens zu tragen haben. Ich rechne mit total ca. 5000 Franken. Zudem ist sobald als möglich der Bau der eigenen Schule geplant, damit noch mehr Kinder den Zugang zu einer guten Bildung erhalten. Wie wir alle wissen, ist dies der Schlüssel zu einer erfolgreichen Zukunft.

Bitte und Dank

Dies alles kostet Geld, das ist klar. Ich bin mir bewusst, dass die Zeiten im Moment auch bei uns nicht mehr so rosig sind, und dennoch geht es uns im Vergleich gut. An dieser Stelle eine Bitte: Wenn ihr die Möglichkeit habt, uns mit einer Projektpatenschaft (kurz-, mittel- oder langfristig) oder einer Schulpatenschaft (langfristig), oder auch mit einer einmaligen Spende zu unterstützen, sind euch die Kinder mehr als dankbar. Mit diesem Geld können wir wieder viel Gutes tun. Wir im Stiftungsrat arbeiten alle ehrenamtlich, und da wir im Handelsregister eingetragen und der eidgenössischen Stiftungsaufsichtsbehörde unterstellt sind, könnt ihr eure Spenden auch von den Steuern abziehen.

Wenn ihr auf den Rotationen die Gelegenheit habt, uns zu besuchen, dann macht das, ihr seid jederzeit herzlich willkommen. Die Kinder freuen sich immer über Besuch. Das Heim ist 10 bis 15 Minuten vom Crewhotel entfernt. Wie schon mitgeteilt, werden wir ab Mitte 2009 unser neues Kinderheim in Bunju beziehen, das dann 20 bis 30 Minuten vom Hotel entfernt sein wird. Im Hotel wissen sie über uns Bescheid. Hier noch die Telefonnummer der verantwortlichen Mutter - ihr Name ist Beatrice, und sie spricht auch Englisch: +255 753 04 43 47.



Karibuni sana – herzlich willkommen!

Ganz herzlich bedanke ich mich an dieser Stelle für die grosszügigen Spenden, die wir bis anhin entgegennehmen durften. Ebenso herzlich bedanke ich mich im Namen all unserer Kinder für alle Spenden, die hoffentlich genauso grosszügig weiter bei uns eintreffen werden, damit wir weiterhin viel Gutes tun können. Ahsanteni sana! Allen besten Dank!

Daten

Für Auskünfte und Fragen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung. Besucht unsere Website, da findet ihr viel Wissenswertes, auch einen Film und ein Lied und immer wieder Fotos und Neuigkeiten. Nachfolgend alle unsere Daten:

Stiftung Tuwapende Watoto
Grosszelgstrasse 10, CH-8426 Augwil
Telefon 043 818 91 58 oder 076 367 80 67
monica.brunner@tuwapende-watoto.org
www.tuwapende-watoto.org

Zürcher Kantonalbank Kloten
Konto 1144-0085.832, Stiftung Tuwapende Watoto
IBAN CH 63 0070 0114 4000 8583 2
oder Postcheckkonto 85-31200-6.

Ich wünsche euch allen einen frohen und zufriedenen Ausklang des Jahres 2008 und für 2009 viel Gutes und Erfüllendes. •